

Goethe+

HIER BIN ICH ZU HAUSE. IN SONTHOFEN.

MITTENDRIN

INFORMATIONEN
FÜR ALLE
VOR ORT



SWW

GOETHE+ IST EIN
PROJEKT DES
SWW

HEFT 5

JUNI 2023
BIS OKTOBER
2023



Sommerfest &
Tag der Offenen Tür

Feiern Sie mit!
Sa, 8.7.2023

**EINLADUNG ZUM
SOMMERFEST**
SEITE 4-5

**NACHBARSCHAFT
LEBEN**
SEITE 6-7

**WAS IST
ZULETZT PASSIERT?**
SEITE 9

PARTNERFIRMEN
SEITE 8

WAS KOMMT?
SEITE 10-11

**BILDER STATT
SCHILDER**
SEITE 12-13

**WIE SIEHT
EIGENTLICH...
EINE WOHNUNG VON INNEN AUS?**
SEITE 14-15

MITTENDRIN
SEITE 16-17

**SO WÄRE
GOETHE+...
SEITE 18-23**

Sie erreichen
Sophia Schmid unter
Tel. 08321/6615-27.

Das vorliegende Magazin
„Goethe+ MITTENDRIN“
erscheint 3-mal pro Jahr.

Die nächste Ausgabe mit
aktuellen Informationen
kommt im November 2023.



© Melke Fischer Photographie

Ein Dankesfest für Sie

Sehr geehrte Mieterinnen und Mieter,
sehr geehrte Nachbarinnen und Nachbarn,

der erste Spatenstich für Goethe+ liegt nun zwei Jahre zurück. Seit jenem Juli 2021 hat sich viel getan und dieser Tage beginnt der Endspurt für Bauabschnitt 1: Die großen Kräne sind weg, die ersten Neubauten stehen und bald werden neue Nachbarn einziehen.

Noch laufen die Bauarbeiten an der Goethestraße und bis in den Herbst hinein dauert die Umgestaltung. Doch die ersten 22 Wohnungen sind fast fertig. Trotz Corona, trotz weltwirtschaftlicher Turbulenzen, trotz Materialmangel und all der Schwierigkeiten der letzten Jahre erreichen wir bald diesen Meilenstein für Goethe+.

Wir erreichen ihn auch dank Ihnen, dank Ihrer Bereitschaft, aufgeschlossen mit den Veränderungen in Ihrem Wohngebiet umzugehen und dank Ihrer Geduld, sich immer wieder auf die Herausforderungen der Großbaustelle einzustellen.

Doch wir möchten nicht nur Danke sagen, sondern auch mit Ihnen feiern! Wir laden Sie herzlich ein zum großen Goethe+ Sommerfest am 8. Juli. Alles Wichtige dazu finden Sie auf der nächsten Seite.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Martin Kaiser und Ihre Sophia Schmid

im Namen aller, die sich auf der Baustelle vor Ort
und beim SWW für ein gutes Gelingen einsetzen.



Impressum

Herausgeber
Sozial-Wirtschafts-Werk
des Landkreises Oberallgäu
Wohnungsbau GmbH
Grüntestraße 43 a
87527 Sonthofen

Tel: 08321/6615-0
E-Mail: info@sww-oa.de
Internet: www.sww-oa.de



Geschäftsführer
Martin Kaiser

Aufsichtsratsvorsitzende
Landrätin Indra Baier-Müller

Verantwortlich für den Inhalt
Chiara Cordella (V.i.S.d.P.)

Gestaltung
Agentur Eselsohr
Bodmanstraße 4
87435 Kempten
www.agentur-eselsohr.de

BOKEHdesignstudio
Die Visualisierungen
auf der Seite 17 wurden durch
das BOKEHdesignstudio erstellt.

Adobestock

S. 04 // © Oksana Klymenko /adobestock.com
S. 05 // © N Felix/peopleimages.com/adobestock.com
S. 05 // © lubero /adobestock.com
S. 06 // © fefufoto /adobestock.com
S. 18 // © Markus Mainka /adobestock.com
S. 18 // © Daylight Photo /adobestock.com
S. 18 // © bilanol /adobestock.com
S. 19 // © Christian Schwier /adobestock.com
S. 20 // © MichaelVi /adobestock.com
S. 20 // © bobex73 /adobestock.com
S. 20 // © Svitlana /adobestock.com
S. 21 // © WavebreakMediaMicro /adobestock.com
S. 21 // © teksomolika /adobestock.com
S. 21 // © alenka219 /adobestock.com
S. 22 // © Christian Schwier /adobestock.com
S. 23 // © Halfpoint /adobestock.com
S. 23 // © Кирилл Рыжов /adobestock.com

VIELEN DANK!



Goethe+ hat sich verändert: Aus einst lose angelegten Häuser wächst immer mehr ein Wohngebiet. Die ersten neuen Gebäude entlang der B308 sind bald fertig – und mit ihnen die ersten 22 Wohnungen. Blühstreifen, Pflanzungen, Wege und vieles mehr werden nun angelegt, allmählich nimmt Bauabschnitt 1 Gestalt an.

Diesen Meilenstein möchten wir mit Ihnen feiern! Denn Sie sind diesen Weg mit uns gegangen: Sie erleben, wie sich das Wohngebiet Tag für Tag verändert, Sie zeigen Verständnis für die Belastungen durch die Baustelle – und Sie bringen immer wieder Ihre Ideen ein, wie wir Goethe+ gemeinsam noch besser entwickeln und gestalten können.

Wir laden Sie, liebe Anwohnerinnen und Anwohner, als Dankeschön zu einem Sommerfest ein.

Den Vormittag gestalten wir exklusiv für Sie. Ab dem Mittag sind auch Ihre Verwandten, Freunde und alle Interessierten herzlich eingeladen.

10-12 Uhr Nachbarschaft leben, Goethe+ gestalten

Wir laden alle Anwohnerinnen und Anwohner von Goethe+ herzlich ein, das Wohngebiet mit zu gestalten. Zum Auftakt möchten wir bei Kaffee, Eiskaffee und Kuchen einen Überblick geben, und dann mit unseren Gästen Themen wie Mitmachbeet, Blühstreifen und Carsharing vertiefen.

12-16 Uhr Sommerfest und Tag der Offenen Tür

Feiern, genießen und Beisammensein: Wir haben uns einiges einfallen lassen, damit der Tag ein schönes Fest für alle wird. Anwohnerinnen und Anwohner laden wir als Dankeschön mit einem Gutschein zum Essen und Trinken ein. Für den Erhalt Ihrer Genussgutscheine erhalten Sie einen separaten Brief. Zugleich aber ist das Sommerfest offen für alle, die mitfeiern und Goethe+ näher kennen lernen wollen.

TIPP:

Erfahren Sie mehr über die neuen Wohnungen und Goethe+ bei geführten Besichtigungen. Zu jeder vollen Stunde (um 13, 14 und 15 Uhr) finden Führungen statt. Treffpunkt ist jeweils am Festzelt

GROSSES FEST UND TAG DER OFFENEN TÜR



MITMACH-CAFÉ

Wir laden alle Anwohnerinnen und Anwohner zu einem gemütlichen Austausch ein.

- Informationen zu Mieterbeeten, Blühstreifen, Carsharing, Nachbarschaftshilfe und mehr
- Wir freuen uns auch auf Ihre Ideen!

10-12 UHR



08.07.23

Wo? Festzelt an der Goethestraße Nr. 24

12-16 UHR FEIERN, AUSTAUSCH, FÜHRUNGEN

Ab dem Mittag feiern wir mit allen Interessierten, Anwohnern, Nachbarinnen und Gästen.

- Speisen & Getränke
- Festzelt und Musik
- Hüpfburg für die Kleinen
- Geführte Goethe+ Besichtigungen:
13 Uhr / 14 Uhr / 15 Uhr



© SWW Oberallgäu

© SWW Oberallgäu

EINLADUNG ZUM MITMACH-CAFÉ

Mitmachbeete, Carsharing und mehr

Was und wie viel Sie in Ihrem Wohngebiet gestalten können, da gibt es viele Möglichkeiten. Einen ersten Überblick gibt das Mitmach-Café: Wir laden alle Anwohnerinnen und Anwohner zum Ideen-Workshop bei Kaffee, Eiskaffee und Kuchen ein.

Mitmachbeete: Blühstreifen oder Gemüsebeet, Einzelprojekt oder Gemeinschaftsgarten: Was sind die Rahmenbedingungen, wenn Sie als Mieterinnen und Mieter ein eigenes Stück Garten am Haus gestalten möchten? Wie groß können die Beete sein? Wie läuft die Wasserversorgung? Was darf gepflanzt werden? Diese und viele andere Themen werden im Mitmach-Café besprochen.

Carsharing: Immer mehr Menschen verzichten auf ein eigenes Auto und teilen lieber eines mit anderen. Auch das SWW hat bereits eine kleine Carsharing-Flotte. Gern möchten wir mit Ihnen besprechen, ob und wie Sie sich ein Carsharing im Goethe+ wünschen.

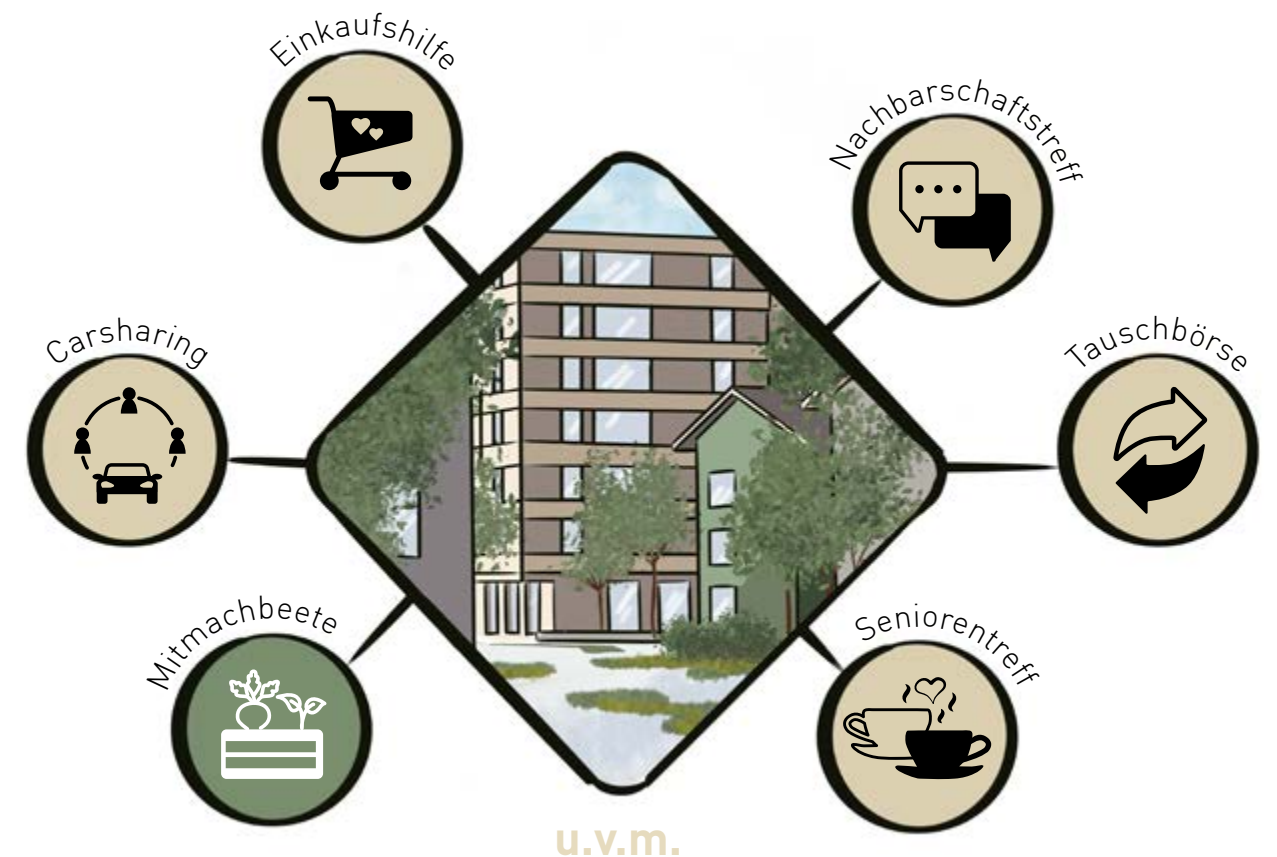
Ideen: Sie haben selbst noch eine gute Idee, Sie möchten ein Mitmachprojekt entwickeln oder sogar begleiten? Dann kommen Sie vorbei und lassen Sie uns darüber reden.

WANN? Samstag, **08.07.2023**

UHRZEIT? 10-12 Uhr

WO? Beim Festzelt vor Goethestraße 24

NACHBAR- SCHAFT LEBEN



Wie würden Sie Goethe+ mitgestalten?

Wohnen, leben, sich zuhause fühlen, das geht heutzutage weit über die eigene Wohnung hinaus. Deshalb möchten wir vom SWW Sie, liebe Anwohnerinnen und Anwohner von Goethe+, bestmöglich dabei unterstützen, Ihr Wohnumfeld mit zu gestalten.

Sie wünschen sich einen Nachbarschaftstreff oder einen Seniorenstammtisch? Ein Mitmachbeet oder

Hilfe beim Einkauf? Oder haben Sie eigene Vorstellungen zu Fahrrad, Auto und Fortbewegung? Vielleicht sogar noch eine ganz andere Idee? Bitte bringen Sie sich gern ein!

Wir laden Sie herzlich zu einer Auftakt-Runde ein: Alles Wichtige zum Mitmach-Café finden Sie auf Seite 6.

PARTNER-FIRMEN

**3B Bodenbeläge
aus Aitrang**



Wir dürfen den Bodenbelag Linoleum in allen Wohnungen verlegen. Linoleum ist aus natürlichen, erneuerbaren Stoffen produziert. Zusammen mit dem SWW gestalten wir den Bau nachhaltig und ressourcenschonend.

Team 3b-Boden

**A & T Bau und
Putz GbR
aus Durach**



Wir verputzen die Außenwände der Neubauten. Ein Team aus 15 Leuten: Alle schaffen Hand in Hand und leisten ihr Bestes.

Alia und Enis Tushi

Kurze Wege, Regionalität und solides Handwerk, das sind Werte, die uns mit dem SWW verbinden!

Dogan Celik



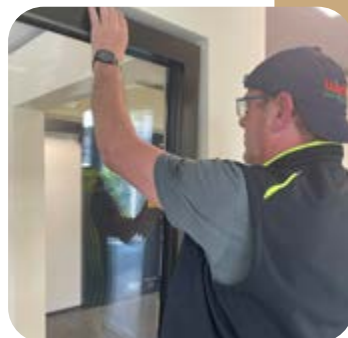
**Trockenbau Celik
aus Rettenberg**

© Meike Fischer Photographie

Türen und Fenster - da geht es vor allem um die Wohnqualität, aber auch um Präzision beim Einbau. Wir schätzen die Zusammenarbeit mit dem SWW.

Andreas Wielath

**Wielath Tore,
Türen, Fenster
aus Oberteuringen**



Mein Name ist Oskar und ich leite hier die Pflasterarbeiten. Wir von der Firma Högg sind immer wieder gern für das SWW tätig!

Oskar Prokosch



**Högg Anlagenpflege
aus Kaufbeuren**

© Meike Fischer Photographie

WAS IST ZULETZT PASSIERT?

Neue Dächer und Fassaden

Die Dach- und Fassadensanierung der Goethestraße 14/14a und 16/16a ist abgeschlossen. Alle 5 Bestandsgebäude zeigen sich nun in neuer Farbe.



© Meike Fischer Photographie

BESTAND

NEUBAU

Rohbauarbeiten

Die Rohbauarbeiten der Firma Lutzenberger sind komplett abgeschlossen.

Außen

Mittlerweile stehen alle Außenwände. Nach und nach werden die Fenster eingebaut und die Holzfassade angebracht.

Innen

Die Häuser mit den Nummern 24c und 22b sind kurz vor der Fertigstellung.

Schon bald findet die technische Überprüfung und Abnahme der ersten 22 Wohnungen und z. Bsp. auch der Aufzüge durch das SWW statt.

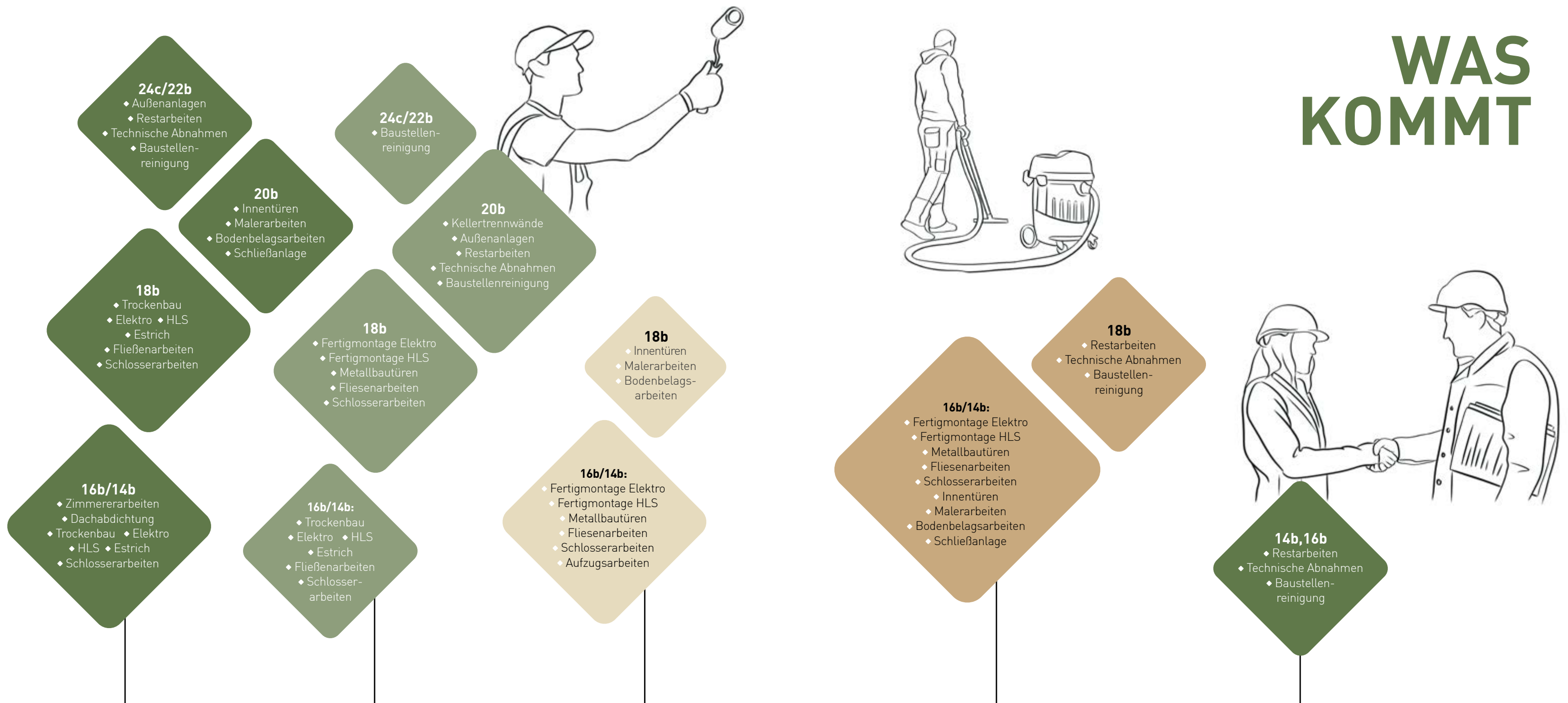
Außenanlagen

Es werden bereits die ersten Grünflächen in den Innenhöfen angelegt.



© Meike Fischer Photographie

WAS KOMMT



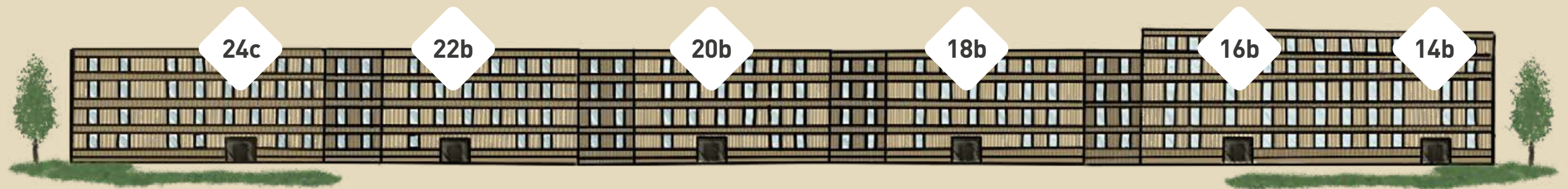
JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER



BILDER STATT SCHILDER

Wo Geschichten helfen, den Weg zu finden

Ein Straßename und viele Hausnummern – das ist es nicht, was Orientierung in Goethe+ bedeuten soll. Wie es anders geht, erläutern Simone van Eldik und Tanja Kapahnke, Expertinnen für visuelle Kommunikation, im Interview.

Goethestraße und Goetheplatz, das klingt logisch und stimmig. Aber Goethestraße und Friedenswinkel, wie passt das zusammen?

Simone van Eldik: Sie meinen die Namen für die Höfe? Nun, wir haben uns zunächst das Wohngebiet genau angeschaut. So kamen die Höfe in unseren Fokus. Sie verbinden die Bestandsbauten und die neuen Häuser miteinander, sie sind Rückzugswinkel, aber auch identitätsstiftend.

Tanja Kapahnke: In dieser Auseinandersetzung – mit Wohngebiet, Identität, Wegeleitung und vielen Themen der Stadtplanung – haben wir uns auch mit Goethe befasst. Ein großer Dichter als Namensgeber, da kommt viel zusammen.

Simone van Eldik: Wir wollten bei der Namensgebung nicht unbedingt von der Linde zum Lindenhof. Also mussten wir überlegen, welche Verbindungen gibt es, wofür stehen die Bäume?

Der Künstler Tobias Gutmann konnte als Illustrator gewonnen werden und entwirft für Goethe+ eigene Illustrationen, im Stil der hier dargestellten Abbildungen.



So kamen Sie vom Lindenhof auf den Friedenswinkel?

Tanja Kapahnke: Jeder Baum hat eigene Stärken und eine eigene Symbolik. Das heißt: Was verbinden wir mit ihm, wie ist seine Mythologie? Der Ahorn steht zum Beispiel für Freiheit, die Robinie für Mut, die Eiche für Kraft und die Linde für Frieden.

Simone van Eldik: Wir haben versucht, die Begrifflichkeit, die Eigenschaften und Tugenden gleichwertig zu kombinieren, so dass sie von ihrer Aussage und Stärke her zueinander passen, aber eben auch für sich allein stehen können.

Tanja Kapahnke: Frieden, Freiheit, Mut, Freundschaft... Und immer das Goethethema als Klammer, als verbindendes Element. Goethe hat ja nicht nur sehr viel geschrieben, er war auch Naturforscher.

Simone van Eldik: Mit all dem haben wir gespielt. Wir wollten für die Wegeleitung eine eigene Sprache entwickeln: freundlich, charmant, mit einem Augenzwinkern. Eine Sprache, die Kinder und Erwachsene anspricht. Und verschiedene Kulturkreise. Wir möchten möglichst viele Menschen erreichen: Manche fokussieren sich ja eher auf Bilder, andere auf Schrift und Sprache.

Was bedeutet das konkret für die Beschriftungen und die Wegeleitung im Goethe+?

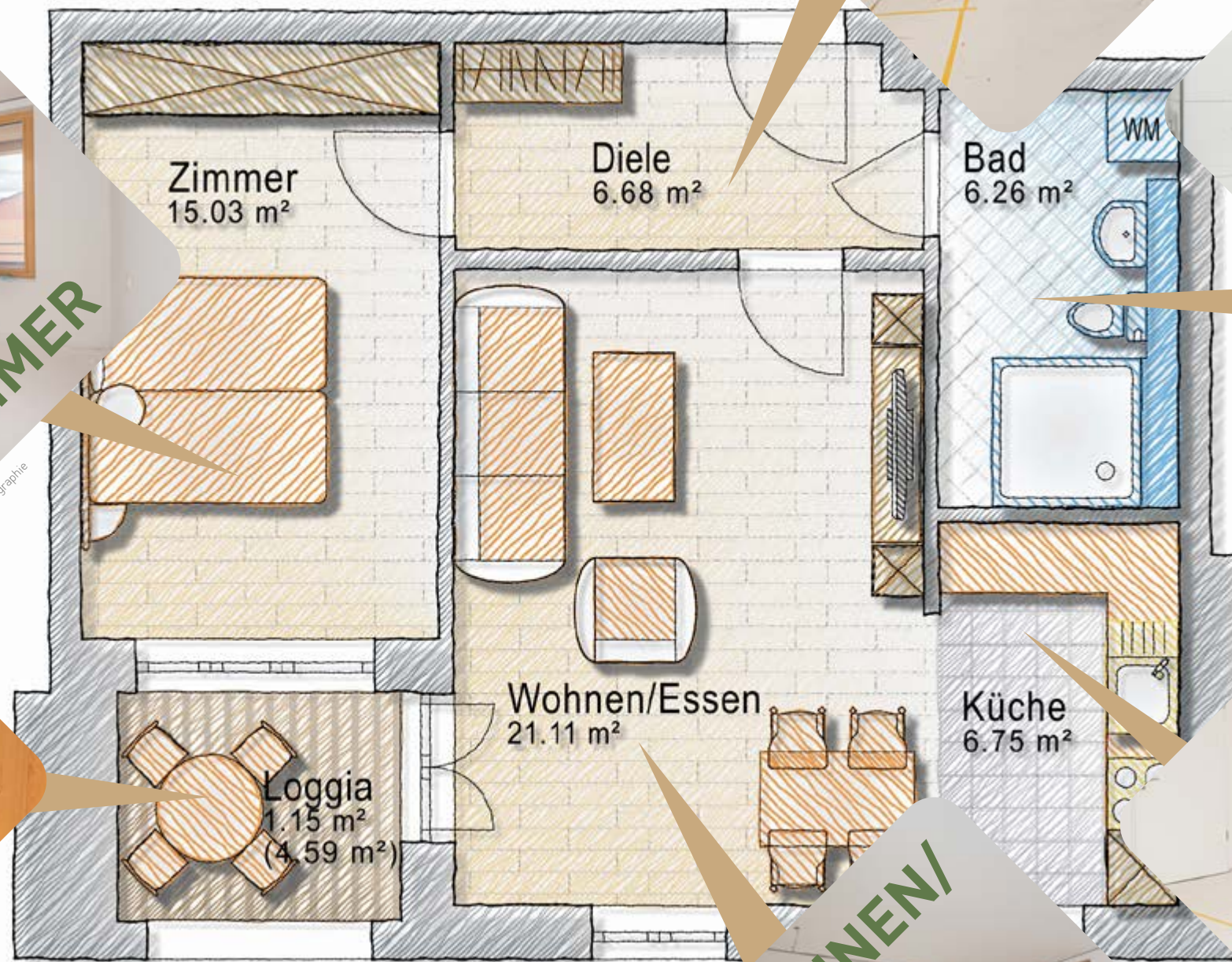
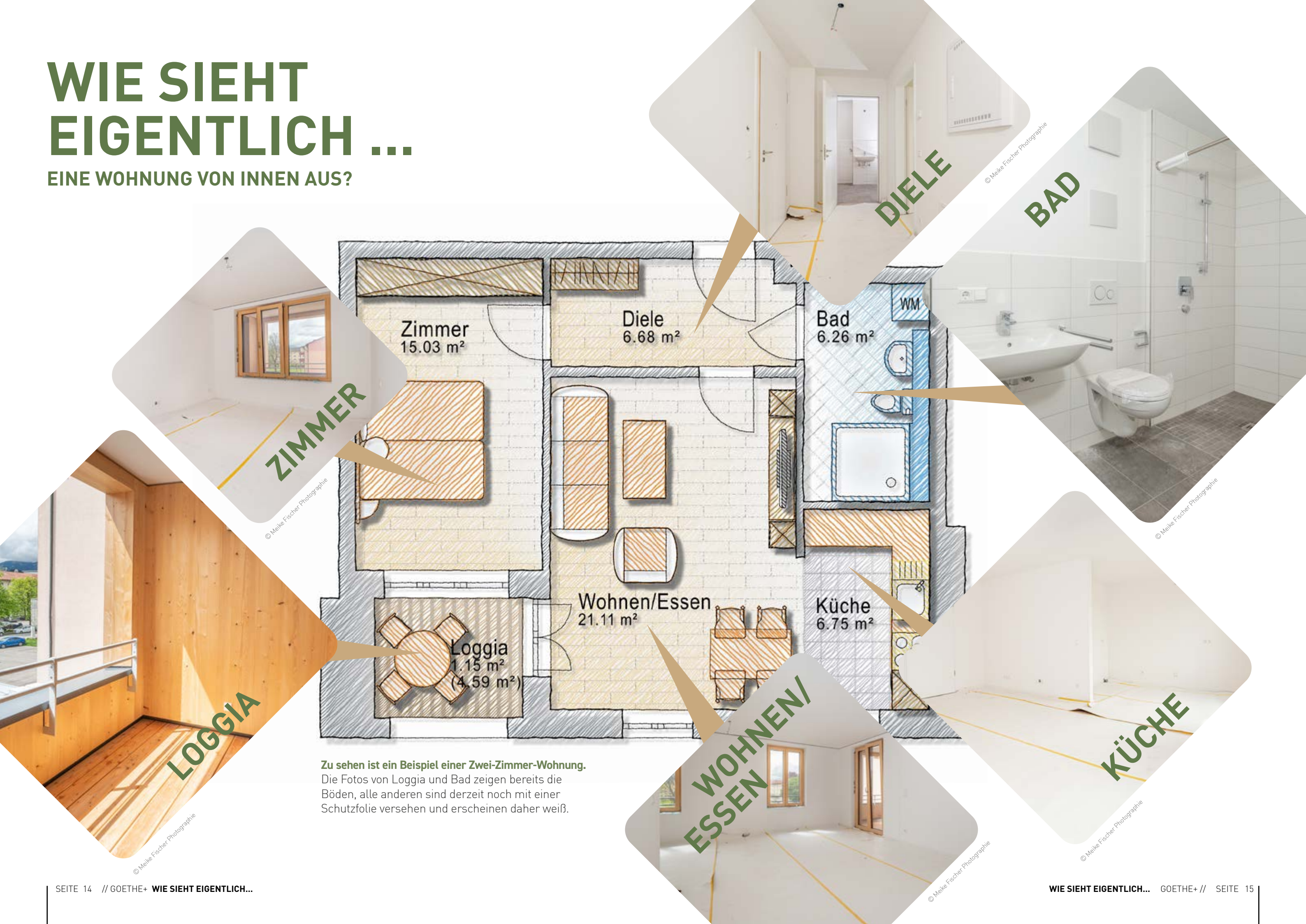
Tanja Kapahnke: Wir haben zu den Höfen immer eine eigene kleine Welt geschaffen und so die Sprache entwickelt: vom Baum zum Blatt, von den Blüten zur Frucht. Bis hin zur Tierwelt, die dort lebt: Käfer, Vögel, kleine Insekten, ...

Simone van Eldik: Dann ging es um den Stil, also wie erzählen wir das, wie setzen wir das um? Die Bilder zum Beispiel sollten nicht gerade wie die Zeichnungen aus einem Botanikbuch wirken! Also haben wir uns verschiedene Illustrationsstile angeschaut, mit Abstraktionen gespielt, haben Farben definiert, Schriften und Buchstabenformen. Spannend war es, dazu passend Zitate und Gedichte von Goethe zu recherchieren.

Tanja Kapahnke: So entstand allmählich das Gesamtkonzept für die Wegeleitung: als Mischung aus inhaltlicher Erzählung und gutem Orientierungssystem. Hofnamen, Hausnummern, die Windfänge und die einzelnen Stockwerke, ... sogar die Stellplätze in der Tiefgarage und für die Fahrräder werden im Wohngebiet auf dieselbe Art gekennzeichnet. Das bietet Orientierung – und ist zugleich so vieles mehr.

WIE SIEHT EIGENTLICH ...

EINE WOHNUNG VON INNEN AUS?



Zu sehen ist ein Beispiel einer Zwei-Zimmer-Wohnung. Die Fotos von Loggia und Bad zeigen bereits die Böden, alle anderen sind derzeit noch mit einer Schutzfolie versehen und erscheinen daher weiß.

MITTENDRIN

MITTENDRIN. Und mehr.

- Im vorliegenden Magazin, das 3-mal pro Jahr erscheint, stellen wir Ihnen die aktuellen Termine und Entwicklungen vor. Ergänzend auch auf Facebook, in persönlichen Briefen und per Aushang in den Hauseingängen.
- Aktueller Überblick: Bitte beachten Sie den Zeitstrahl auf den Seiten 10-11 in diesem Heft.
- Vogelperspektive: Eine gute Orientierung gibt die Karte auf den Seiten 20 und 21.

Was wie wann

Aus vielen persönlichen Gesprächen wissen wir, wie wichtig für Sie genaue Informationen über das Baugeschehen im Wohngebiet sind. Wir setzen uns deshalb sehr ein, Sie bestmöglich zu informieren – was aber bei einem Bauprojekt dieser Größe leider nicht immer möglich ist.

Bitte beachten Sie daher auch für diese Seiten, dass die Daten nur Richtwerte sind und immer auch Veränderungen eintreten können.

BAUSTELLE GOETHE- STRASSE



Projekt:

Derzeit laufen die Bauarbeiten zur Umgestaltung der Goethestraße.

Wann:

Hauptarbeiten bis August, Restarbeiten bis Oktober 2023

Ziel:

Aufwertung des Wohngebietes mit viel Grün und Verkehrsberuhigung, Spielflächen, Ruhezeiten u.a.

HILFE UND UNTERSTÜTZUNG

Wer Unterstützung braucht, weil die Wohnung vorübergehend nicht gut angefahren werden kann, z.Bsp. mit Kinderwagen, Rollator, schwerem Einkauf etc., den bitten wir, sich zu melden.

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sophia Schmid unter
Tel. 08321/6615-27 und E-Mail
sophia.schmid@sw-oo.de.



Abriss der Häuser

Goethestraße 24/24a/24b
(nach Fertigstellung
Bauabschnitt 1)
Ende 2023

Goethestraße 28/28a
und 34/34a
Sommer 2024



© Mike Fischer Photographie



Baubeginn

Bauabschnitt 2 mit Tiefgarage
& Neue Mitte
Anfang 2024

Bauabschnitt 3
(Kopfneubauten)
Anfang 2025

Bauabschnitt 4
(Parkhaus an B308)
Herbst 2024



Goethestraße

Umlegen Goethestraße
(Nähere Informationen
im letzten Goethe+ Mittendrin)
Apr.-Aug. 2023

Restarbeiten inkl. Stellplatz-
richtung südlich Goethestraße
Aug.-Okt. 2023



Außenanlagen Bauabschnitt 1

- Fertigstellung Müll- und Fahrradhäuschen
 - Bepflanzung Innenhöfe: Hofweise
- bis Herbst 2023**



Fertigstellung

Bauabschnitt 1
mit Tiefgarage
Sep. – Dez. 2023

Bauabschnitt 2 mit
Tiefgarage & Neue Mitte
Herbst 2026

Bauabschnitt 3
(Kopfneubauten)
Ende 2026
Bauabschnitt 4
(Parkhaus an B308)
2025



Infrastruktur

Zu- & Ausfahrt
Tiefgarage Bauabschnitt 1

- Erstellung Verflechtungsstreifen B308 durch staatliches Bauamt:
- März-Aug. 2023**

Fertigstellung
Zu- und Ausfahrten

zur Eichendorffstraße:
Juli 2023

zur B308:
Aug. 2023

SO WÄRE GOETHE+...

...OHNE PARKHAUS



- **Asphalt statt Grün.** Es müssten über 400 Stellplätze für PKW geschaffen werden. Setzt man pro Parkplatz durchschnittlich 12 qm an, wären 4.800 qm Fläche verbraucht. Zufahrten noch nicht mitgerechnet.

- **Stress statt Ruhe.** Allein für die Goethestraße errechnet sich damit ein Verkehrsaufkommen von 1.500 PKW in 24 Stunden. Das entspräche 60 Autos in der Stunde – wobei der tatsächliche Verkehr bei Tag weit intensiver ist, da in den Nachstunden kaum Autos fahren.



DAS PARKHAUS

- Bietet Platz für hunderte PKW
- Ermöglicht dadurch, dass die Autos nicht im Wohngebiet zirkulieren und dort Parkflächen benötigen
- Schützt Goethe+ vor dem Verkehrslärm der B308

DIE CHANCEN

- Dieses Gebäude am Eingang von Sonthofen kann städtebaulich als Leuchtturm wirken
- Fassade und Energiekonzept können wegweisend sein
- Als zeitgemäßer Neubau kann das Parkhaus auch schöne Wohnungen beherbergen.

GOETHE+

- Wäre dann wie ein großer Park, da die Höfe nicht zum Parken versiegelt werden müssen.
- Mit viel Grün, freien Flächen und Raum für Begegnung
- Böte eine außergewöhnliche Wohn- und Lebensqualität



SO WÄRE GOETHE+...

...MIT PARKHAUS



- MÜLLENTSORGUNG
- FAHRRAD-ABSTELLPLATZ
- BENJESHECKEN



EIN BAUSTEIN

- Im Goethe+ Mobilitätskonzept
- Mit Carsharing-Stationen
- E-Ladestellen
- Viel Raum für Fahrrad und zu Fuß

ECHTE FREIRÄUME

- Ruhige Innenhöfe
- Orte zum Verweilen
- Orte der Begegnung

DIE MENSCHEN VOR ORT

- Haben ihre Autos sicher geparkt
- Können sich im Wohngebiet bewegen, ohne ständig auf den Verkehr achten zu müssen
- Erleben viel Grün und können viel mehr selbst gestalten





- MÜLLENTSORGUNG
- FAHRRAD-ABSTELLPLATZ
- BENJESHECKEN

Ausfahrt Tiefgarage

B308

Goethestraße

- **Verkehr statt Vielfalt.** Kaum mehr Raum für Menschen und Begegnungen, für Pflanzen und Tiere.
- **Ärger statt Entspannung.** Freischaufeln, Eiskratzen und Kälte im Winter, Hitze und Staub im Sommer...

Goethe+

HIER BIN ICH ZU HAUSE. IN SONTHOFEN.

SIE SIND HERZLICH
EINGELADEN!
08.07.23

MITMACH-
CAFÉ
10-12 UHR



MEHR DAZU VON SEITE 4 BIS 7 IN DIESEM HEFT.

12-16 UHR

SOMMERFEST
UND TAG DER
OFFENEN TÜR



© SWW Oberallgäu